

f) Oesterr. botanische Zeitschrift. XV. Jahrg. Wien. 1865. Nr. 9—12.

III. Hierauf theilte Herr Dr. *J. Schütz* anschliessend an seinen früheren Vortrag die neuesten Beobachtungen über das Grundwasser mit, welche *Eduard Süss* in der Oesterreichischen Revue (1866 1. Heft) veröffentlichte, namentlich des Standes des Grundwassers längs der Eisenbahnen Neustadt-Neunkirchen und Pest-Szolnok.

IV. Hr. Prof. Dr. Victor Ritter von *Zepharowich* machte Mittheilungen über ein neues Vorkommen von sehr schönen Calcit-Krystallen in Přibram.

V. Hr. Assistent *Jos. Weselý* besprach eine vom Hrn. Prof. *W. Zenger* construirte Inductions-Elektrisirmaschine. Zum Schlusse erläuterte Hr. Prof. *Zenger* diesen Vortrag durch mehre Versuche.

VI. Wahl des Herrn Dr. *Ladislav Čelakovský*, Custos am böhm. Museum, zum wirklichen Mitgliede.

Die Gattungen der Meeresalgen in der Umgegend von Cherbourg.

Nach *A. Le Jolis* mitgetheilt von *W. R. Weitenweber*.

In dem uns soeben zugekommenen neuesten X. Bande der *Mémoires de la Société Impèr. des sciences naturelles de Cherbourg* (Paris 1864) befindet sich unter Anderem eine sehr schätzbare Abhandlung des rühmlich bekannten Botanikers, und insbesondere hochverdienten Algologen, Dr. *August Le Jolis*, welche die Aufzählung und monographische Beschreibung der in der Umgegend von Cherbourg vorkommenden und bisher bekannt gewordenen Meeresalgen zum Gegenstande hat. Nebst den zahlreichen, seit einer Reihe von Jahren mit besonderem Fleisse und Ausdauer unternommenen, eigenen Forschungen und Beobachtungen, welche Hr. *Le Jolis* bereits zum grossen Theile in seinen früheren Druckschriften publicirt und dem botanischen Publicum zugänglich gemacht hat — standen dem geschätzten Verfasser übrigens auch die erfolgreichen localen Untersuchungen der Hrn. *G. Thuret* und *Bornet* über diese interessante Pflanzenfamilie zu Gebote.

Wir beabsichtigen in Folgendem, als ein Bild der grösstentheils auf die Thuret'schen Arbeiten gegründeten systematischen Anordnung der betreffenden Meeresalgen, das von Hrn. *Le Jolis* entworfene Verzeichniss der Gattungen mitzutheilen, womit zugleich die ungemaine Reichhaltigkeit der dortigen Algenflora ersichtlich gemacht wird.

Ordo I. Cryptophyceae.

Palmelleae. *Cryptococcus* Kütz. -- *Protococcus* Ag. — *Palmella* Lyngb.

Nostochineae. Spirulina Turp. — Beggiatoa Trevis. — Oscillaria Bory. — Phormidium Kütz. — Leptothrix Ktz. — Lyngbya Ag. — Symploca Ag. — Schaerozyga Ag. — Leibleinia Endl. — Schizosiphon Kütz. — Physactis Ktz. — Dasyactis Kütz. — Enactis Ktz.

Ordo II. Zoosporeae.

Subordo I. Chlorosporeae.

Confervae. Monostroma Thur. — Ulva (L.) — Ulothrix (Ktz.) Thur. — Chaetomorpha Kütz. — Rhizoclonium Ktz. — Cladophora Ktz.

Bryopsidae. Bryopsis Lamour.

Vaucherieae. Vaucheria Decand.

Derbesiae. Derbesia Solier.

Spongodiaceae. Codium Stackh.

Subordo II. Phaeosporeae.

Scytosiphoneae. Scytosiphon Ag. — Phyllitis Kütz.

Punctariae. Litosiphon Harvey. — Punctaria Grev.

Desmarestiae. Desmarestia Lamour.

Dictyosiphoneae. Dytiosiphon Grev.

Aglaozoniae. Aglavzonina Zarardini.

Ectocarpiae. Streblonema Herb. & Sol. — Myriotrichia Harv. — Ectocarpus Lyngb. — Cladostiphus Ag.

Arthrocladiae. Arthrocladia Duby.

Myrionemeae. Myrionema Grev. — Elachista Duby. — Petrospongium Naeg. — Leathesia Gray.

Chordariae. Castagnea Herb. & Sol. — Liebmannia J. Ag. — Mergloia Ag. — Chordaria Ag. — Chorda Stackh.

Asperococcae. Ralfsia Berk. — Asperococcus Lamour.

Sporochneae. Stilophora J. Ag. — Sporochnus Ag. — Carpomitra Ktz.

Laminariae. Laminaria Lamour. — Haligenia Dcne.

Cutleriae. Cutleria Grev.

Ordo III. Tilopterideae.

Tilopteris Kütz.

Ordo IV. Fucaceae.

Himantalia Lyngb. — Bifurcaria Stackh. — Pelvetia Dcne & Thur. — Fucus (L.) Dcne & Thur. — Ascophyllum Stackh. — Cystosira Ag. — Halidrys Lyngb.

Ordo V. Dictyoteae.

Dictyota Lamour. — Taonia J. Ag. — Padina Adans. — Dictyopteris Lamour.

Ordo VI. Florideae.

Porphyreae. Porphyra Ag. — Bangia Lyngb. — ? Erythrotrichia Aresch. — ? Goniotrichum Kütz.

Chantransieae. Chantransia Fries.

Batrachospermeae. Nemaliva Duby. — Helminthora J. Ag. — Scinalia Biv.

Cruoriae. Cruoria Fries.

Wrangelieae. Spermothamnion Aresch. — Bornetia Thur. — Wrangelia Ag. — ? Naccaria Endl. — ? Monospora Solier.

Ceramieae. Thamnidium Thur. — Antithamnion Naeg. — Callithamnion Lyngb. — Griffithsia Ag. — Halurus Kütz. — Crouania J. Ag. — Dudresnaya Bonrem. — Gloiosiphonia Carm. — Ptilothamnion Thur. — Ptilota Ag. — Ceramium Lyngb. — Microcladia Grev.

Spyrideae. Spyridia Harv.

Dumontieae. Dumontia Lamour. — Catenella Grev.

Cryptonemeae. Schizynemia J. Ag. — Guatelupia Ag. — Fastigiaria Stackh. — ? Halymenia Ag.

Gigartineae. Chondrus Stackh. — Gigartina Stackh. — Calymenia J. Ag. — Callophyllis Kütz. — Cystoclonium Kütz. — ? Ahnfeltia Fries. — Gymnogongrus Mast. — Phyllophora Grev. — Phyllotylus Kütz.

Squamariaeae. Petrocelis J. Ag. — Peyssonella Déne.

Rhodymenieae. Champia (Ag.) Harv. — Cordylecladia J. Ag. — Rhodymenia J. Ag. — Lomentaria Gaill. — Plocanium Lamour. — Hydroclathrum Stackh. — ? Rhodophyllis Kütz.

Sphaerococcoideae. Gracilaria Grev. — Calliblepharis Kütz. — Sphaerococcus Stackh. — Nitophyllum Grev. — Delesseria Lamour.

Gelidieae. Gelidia Lamour.

Spongiocarpeae. Polyides Ag.

Cyclocladieae. Cyclocladia Grev.

Rhodomeleae. Polysiphonia Grev. — Rhodomela Ag. — Bonnemaisonia Ag. — Rytiphlaea Ag. — Laurencia Lamour. — Chondria (Ag.) Harv.

Dasyeae. ? Bostrychia Mont. — Dasya Ag.

Corallineae. Hildenbrandtia Narda. — Melobesia Lamour. — Lithothamnion Philippi. — Jania Lamour. — Corallina (L.) Lamour.

Noch wollen wir erwähnen, dass auf den der Le Jolis'schen Originalabhandlung beigegebenen sechs Kupfertafeln folgende Cherbourger Algenspecies abgebildet sind: Spirulina Thuretii Cronan, Oscillaria colubrina Thur., Sphaerozyga Carmichaelii Harv., Vaucheria piloboleides Thur., Ectoocarpus elegans Thur., Erythrotrichia ceramicola Aresch., Petrocelis cruenta J. Ag., Cruoria pellita Fries, Thamnidium Rothii Thur. und Thamnidium floridulum Thur.

Bei dieser Gelegenheit sei noch schliesslich bemerkt, dass der oben-
genannte Hr. Dr. *Le Jolis* eine wegen ihrer Reichhaltigkeit sehr sehens-
werthe Algen-Collection besitzt, wie wohl nicht leicht irgend ein anderer
privater Botaniker. Auch dürfte es Pflanzenfreunden nun möglich sein, um in
einen entsprechenden Austausch mit seinen zahlreichen Algen-Doubletten
zu treten, mit ihm eine billige Verbindung anzuknüpfen. Wir verweisen in
dieser Beziehung neuerdings auf eine, von uns bereits im Jahrgange 1858
der vorliegenden Zeitschrift (S. 40) bekanntgemachte briefliche Notiz des-
selben Hrn. Verfassers.

Ueber die bei der Dichtenbestimmung fester Körper möglichen Fehler.

Von Prof. Dr. *Victor Pierre*.

Ein in der letzten Nummer dieser Zeitschrift enthaltener Aufsatz des
Assistenten am polytechnischen Institute, Herrn *Franz Stölba*, über die
Dichtenbestimmung solcher Körper, die im Wasser löslich sind, veranlasst
mich einige kleine Bemerkungen über Dichtenbestimmungen überhaupt mit-
zuthellen, von denen ich glaube, dass sie manchem Leser unserer Zeit-
schrift, insbesondere aber den Mineralogen, nicht unwichtig erscheinen
dürften.

Bei jeder Messung handelt es sich nämlich nicht darum, überhaupt
eine Zahl zu erhalten, sondern es soll diese Zahl auch eine möglichst ver-
lässliche sein. Man muss sich daher klar machen, von welchem Einflusse
die unvermeidlichen Fehler jeder Messung auf das zu erlangende Resultat
sein können, wenn man den Grad der Genauigkeit desselben beurtheilen
will. Gegen diese ebenso natürliche als unabweisliche Forderung wird
jedoch häufiger, als man glauben sollte, gefehlt. Man hielt von vorneherein
den Einfluss der Fehler für unbedeutend, besonders dann, wenn etwa für
gewisse praktische Zwecke eine besonders scharfe Bestimmung eben nicht
gefordert wird, ohne sich durch das einzige Mittel, das mit Sicherheit
Aufschluss zu geben vermag, durch die Rechnung nämlich, die Ueberzeugung
verschafft zu haben, dass die Ungenauigkeit der Messung in der That
jene Gränzen nicht übersteige, die für den vorliegenden Zweck gefordert
werden muss.

Dichtenbestimmungen bieten sogleich ein derartiges Beispiel. Man
glaubt Alles gethan zu haben, wenn man eine sehr empfindliche Wage hat
und die in den physikalischen Lehr- und Handbüchern angegebenen Vor-
sichtsmassregeln befolgt; und doch kann es sehr leicht vorkommen, dass

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Weitenweber Wilhelm Rudolph

Artikel/Article: [Die Ballungen der Meeresalgen in der Umgegend von Cherbourg 19-22](#)